

Epilog zum Nachruf von Jan Buchar auf Konrad Thaler

Bernd Hauser

Abstract

Epilogue to Jan Buchar's appreciation of Konrad Thaler

The tragic death of Prof. Thaler on 11 July, 2005, during a student excursion in his beloved mountains, provoked worldwide consternation.

His disappearance represents an immense loss for the world arachnology, and of taxonomic expertise in the German-language university system. His Alma Mater, Oenipontana, has been deprived of a brilliant champion of the Innsbruck School of Alpine Zoology.

It was a personal tragedy for his spouse and most important scientific collaborator and co-author Barbara Thaler-Knoflach, particularly because he was due to retire on the first of October 2006. Thaler had been impatient to begin a new research campaign with his partner once freed from his many administrative burdens.

The sudden loss of Thaler touched all of his numerous colleagues and students and, such was his captivating personality, affected everyone who had crossed his path.

It was natural that a flood of obituaries and memorial addresses should be published; sixteen so far, of which nine (including two comprehensive accounts, each with a complete list of Thaler's publications) appeared in the year of his death. A complete bibliographic list is presented in this epilogue with an enumeration of the other honours bestowed in his memory such as the awarding of an honorary medal, the dedication of a volume of a scientific journal, the dedication of the proceedings of a European Colloquium and the foundation of an award for young scientists bearing Konrad Thaler's name.

As a fitting mark of respect the Entomological Society of Austria dedicated the Österreichische Entomologische Kolloquium 2006 in Innsbruck to "The great Austrian entomologist Konrad Thaler, who died suddenly in 2005", with the inaugural presentation entitled "Meeting Konrad Thaler - man of science, teacher and friend" presented by his friend and co-author Richard Maurer from Switzerland. This epilogue is, in part, to record this impressive and memorable event, which was, unfortunately, not mentioned in the published abstracts of the Innsbruck Colloquium.

Prof. Buchar wanted his obituary of Konrad Thaler to be published in the region in which his friend lived and worked. At the time of the Innsbruck Colloquium he made the text available to the participants, and now the South Tyrolian Journal GREDLERIANA has stepped in to perpetuate this expert appreciation of the life and work of Konrad Thaler for posterity.

Keywords: the origin of Buchar's tribute, Entomological Colloquium in honour of Konrad Thaler, obituaries, other marks of honour, Innsbruck University, arachnology, alpine zoology

1. Einleitung

Der tragische Tod von Prof. Konrad Thaler — am 11. Juli 2005 auf einer Studentenexkursion in seinen geliebten Bergen — hatte unter Fachwissenschaftlern weltweit Bestürzung ausgelöst. Es waren seine eminenten Verdienste als Forscher und seine gewinnende Persönlichkeit als Mensch und Wissenschaftler, die alle, die ihn kannten, den immensen Verlust schmerzlich fühlen ließen, den sein vorzeitiges Ableben darstellt.

Für seine Gattin, Dr. Barbara Thaler-Knoflach, Koautorin und wichtigste Mitarbeiterin, und für ihn selbst war es eine persönliche Tragödie, da er seinen wohlverdienten Ruhestand am 1. Oktober 2006 hätte antreten können, der ihm die Verwirklichung seines Traumes hätte bringen sollen: ein neues Forscherleben zu beginnen, diesmal ohne administrative Fesseln. Nicht zuletzt verlor die deutschsprachige akademische Lehre einen der immer weniger werdenden, profilierten Vertreter der Systematik, Tiergeographie und klassischen Feldökologie sowie die Alma Mater Oenipontana einen Hochgebirgszoologen, der die berühmte Innsbrucker Schule in würdigster Form fortführte.

2. Öffentliche Erinnerung an Konrad Thaler

2.1 Nachrufe und Würdigungen

2.1.1 Biographische Artikel und Notizen

Der grausame Schicksalsschlag fand in der Fachpresse einen entsprechenden Widerhall: bereits in der zweiten Hälfte des Todesjahres 2005 erschienen nicht weniger als 9 Nachrufe und Notizen, darunter zwei ausführliche Abhandlungen (jede mit einem Schriftenverzeichnis). Bis heute wuchs die Zahl auf vorläufig 16.

Im Todesjahr erschienen die Publikationen von ANONYMUS 2005a, 2005b, DETTNER 2005, GÄRTNER 2005, HEISS 2005, HOSP et al. 2005, KLAUSNITZER 2005, MUSTER 2005 (eine Darstellung des Lebenswerkes, vor allem des Arachnologen, durch einen seiner ehemaligen Schüler, mit Schriftenverzeichnis), SCHEDL & MEYER 2005 (eine offizielle Biographie mit Schriftenverzeichnis durch seine Institutskollegen). Daran schließen sich im folgenden Jahr ASPÖCK 2006, HELSDINGEN 2006, KLAUSNITZER 2006, MUSTER & DUNLOP 2006, PAIL & GEISER 2006 sowie RIEGER 2006 an. Im Jahr 2007 erschien bisher GRUBER 2007.

2.1.2 Zitat eines berühmten Arachnologen als Wahlspruch für sein Leben

Barbara Thaler-Knoflach wählte ein Zitat des Altmeisters der Arachnologie, Eugène Simon, als Wahlspruch für den Partezettel (Abb. 1), eine Sentenz, die Konrad Thaler sehr schätzte und vielfach — unter anderem in seinem Tagebuch — verwendete. C. Muster übernahm dieses Motto als Titel für seinen berührenden Nachruf (MUSTER 2005, MUSTER & DUNLOP 2006) und sicherte ihm damit (ohne Quellenangabe) eine noch weitergehende Verbreitung.

2.1.3 Spontanreaktion der Innsbrucker Studentenschaft im Internet

Das selbstlose Engagement Konrad Thalers in der akademischen Lehre stand seiner bedingungslosen Hingabe an die Wissenschaft nicht nach, es entsprach seiner hohen Meinung, die er von der Aufgabe eines Hochschullehrers und von der Wichtigkeit der Universität als Bildungsstätte hatte. Er leitete auch die Studienkommission Biologie durch 6 lange Jahre und erwarb sich mit dieser Opferbereitschaft große Verdienste um seine Universität.

Wie sehr dieser Einsatz von der Studentenschaft anerkannt und sein menschlicher Umgang mit ihr geschätzt wurde, konnte man auf dem Informationsportal für Biologiestudenten der Universität Innsbruck (<http://biopage.uibk.ac.at/bioinfo/index.php?theme=BioHome>)

Abb. 1: Partezettel zum Begräbnis am 18.VII.2005 mit dem Zitat Simons (SIMON 1914: p.V) und Konrad Thaler bei Starkenbach (Umgebung Landeck) am 24. IV. 1992 (phot. Dr. Barbara Thaler-Knoflach)



"Le temps
marche si vite"

seit dem 14. Juli 2005 nachlesen. Der genaue Wortlaut wurde von W. Schedl und E. Meyer (SCHEDL & MEYER 2005: 401) dankenswerter Weise wiedergegeben.

Daß diese spontane Eintragung bis heute unverändert von der Innsbrucker Biopage (<http://biopage.uibk.ac.at/bioinfo/modules.php?op=modload&name=News&file=article&sid=474>) abgerufen werden kann, unterstreicht eindrucksvoll die Lücke, die Konrad Thaler in seiner Alma Mater Oenipontana hinterlassen hat.

2.2 Ehrungen

Verleihung der **Ehrenmedaille für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Entomofaunistik (In Scientia Entomofaunistica Excellenti)** durch das "Symposium Internationale Entomofaunisticum Europae Centralis" (SIEEC) anlässlich seiner 19. Tagung in Müncheberg 2005 (DATHE 2006, KLAUSNITZER 2005, KLAUSNITZER 2006).

Konrad-Thaler-Gedächtnispreis, gestiftet durch die Arachnologische Gesellschaft e. V. (ANONYMUS 2005c, ANONYMUS 2006a).

Widmung durch das Bozner Naturmuseum von Band 5 (2005) seiner Hauszeitschrift **Gredleriana** (HOSP et al. 2005).

Widmung durch die "Société européenne d'Arachnologie" (SEA) der **Proceedings of the 22nd European Colloquium of Arachnology, Blagoevgrad 2005** in Bulgarien (DELTSHEV & STOEV 2006).

Widmung durch die Österreichische Entomologische Gesellschaft (ÖEG) ihres **ÖEG-Kolloquium 2006** in Innsbruck (Abb. 2).

2.3 Veranstaltungen

Die Österreichische Entomologische Gesellschaft, deren Geschicke Konrad Thaler maßgeblich mitgestaltet hatte und die er noch bis zwei Monate vor seinem Tode präsidierte, widmete dankenswerterweise ihr schon länger für Innsbruck vorgesehenes Entomologisches Kolloquium 2006 "Dem im Sommer 2005 plötzlich verstorbenen, großen österreichischen Entomologen Konrad THALER" (Abb. 2). Sein Freund und Kollege aus der Schweiz, Dr. Richard Maurer, hielt zur Eröffnung am 18. März 2006 den Plenarvortrag "Begegnung mit Konrad Thaler – Wissenschaftler, Lehrer und Freund" (Abb. 2), umrahmt von einer Serie von beeindruckenden Diapositiven, die großteils aus der Feldarbeit Thalers stammten. Eine bessere Hommage hätten sich alle Freunde und Kollegen von Konrad Thaler nicht wünschen können. Ein Teil der Bildersammlung ist übrigens dank der Zoologisch-Botanischen Datenbank in Linz (ZOBODAT) im Internet zugänglich (<http://www.zobodat.at>).

Gleichzeitig lag für die Teilnehmer am Innsbrucker Kolloquium auch der Computerausdruck auf 3 Seiten eines Nachrufes von Prof. Buchar (Prag) mit dem Titel "In memoriam Konrad Thaler - von seinem Freund Jan Buchar" zur freien Verteilung auf. Herr Dr. Maurer und Frau Dr. Thaler-Knoflach hatten das im Feber 2006 entstandene Manuskript sprachlich unterstützt, aber im Hinblick auf die zahlreichen, schon erschienenen oder im Druck befindlichen, anderen Würdigungen, erwies sich verständlicherweise eine sofortige Drucklegung im näheren Wirkungskreis von Prof. Thaler als schwierig.

2.4 Nachträgliche Drucklegung von Buchars Nachruf

Es ist das Verdienst von Herrn Dr. V. Zingerle, Direktor des Bozner Naturmuseums und ehemaliger Schüler Konrad Thalers, diesen sachverständigen Nachruf in seine Hauszeitschrift GREDLERIANA aufgenommen zu haben und damit einen würdigen Tiroler Rahmen für dieses Zeugnis einer tiefen Freundschaft zu bieten (BUCHAR 2007). Der Text in seiner beim Kolloquium zur Verteilung aufliegenden Version wurde unverändert übernommen, nur der Titel leicht angepaßt und auch das ursprünglich vorgesehene Verzeichnis der von Thaler beschriebenen neuen Taxa wurde ebenfalls weggelassen, da es in vervollständigter Form im zukünftigen Gedenkband erscheinen wird. Gleichzeitig soll mit diesem kurzen Nachwort und der Reproduktion des Miniposters die Erinnerung daran wachgehalten werden, dass das Innsbrucker Kolloquium 2006 der ÖEG dem Andenken an Konrad Thaler gewidmet war ebenso wie der Eröffnungsvortrag von Dr. Maurer. Aus verständlichen Gründen ließ sich der Text leider nicht in ein *Abstract* pressen (ANONYMUS 2006b).

Dank

Für umfassende Unterstützung danke ich sehr herzlich Frau Dr. B. Thaler-Knoflach. Herrn Prof. Dr. J. Buchar danke ich für sein Einverständnis, den Nachruf in dieser Form und an dieser Stelle publizieren zu dürfen. Mein Dank geht auch an Herrn Dr. R. Maurer für wertvolle Informationen. Herrn J. Hollier vom Genfer Museum danke ich für die sprachliche Revision der beiden Abstracts sowie Herrn Dr. H. Schatz für seine Geduld und sein redaktionelles Entgegenkommen.

ÖSTERREICHISCHE ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT



ÖEG-Kolloquium 2006



Dem im Sommer 2005 plötzlich verstorbenen, großen österreichischen Entomologen Konrad THALER gewidmet.

Samstag, 18. März 2006, 9:00 bis 17:00 Uhr
Universität Innsbruck, Institut für Zoologie und Limnologie
 Technikerstraße 25, 6020 Innsbruck

Anfragen an: Univ.-Prof. Dr. Erwin Meyer,
 Erwin.Meyer@uibk.ac.at Tel. 0512/5076142

9:00 - 9:25
 9:25 - 10:10

Begrüßung (ASPÖCK U., GEISER E., MEYER E.)
 MAURER, R. (Holderbank, Schweiz): Begegnung mit Konrad THALER -
 Wissenschaftler, Lehrer und Freund.

10:10-10:30 Uhr Kaffeepause

- 10:30 - 10:50 MUSTER, C. (Leipzig): Arealbildung und populationsgenetische Konsequenzen arkt-alpiner Disjunktion bei Arthropoden.
 10:50 - 11:10 KNOFLACH-THALER, B. (Innsbruck): Kopulation und Begattungszeichen bei der Diebsspinne *Argyrodes argyrodes* (Araneae, Theridiidae).
 11:10 - 11:30 BREUS, W. (Übersaxen): Ökofaunistische Untersuchungen an Spinnen und Weberknechten an der Ost-Westalpen-Grenze in Vorarlberg (Österreich).
 11:30 - 11:50 BRENNER, S. (Hopfgarten): Zur Taxonomie und Ökofaunistik von Buckelfliegen (Phoridae) in Tirol.
 11:50 - 12:10 KOPF, T. (Innsbruck): Bedeutung von Windwurfflächen für holzbewohnende Bienen (Apoidea, Hymenoptera) im Gebiet von Hohenems (Vorarlberg, Österreich).

12:10-14:00 Uhr Mittagspause

- 14:00 - 14:20 KAISER R. & RASPOTNIG, G. (Graz): Organische Synthesen und Entomologie? – ein wichtiges Kapitel chemisch-ökologischer Forschung.
 14:20 - 14:40 JUEN, A. (Innsbruck): Was uns stabile Isotope über die Nahrungswahl von Elateridenlarven erzählen.
 14:40 - 15:00 EBERHARD, S. & KRENN, H. (Wien): Pollen als Nahrung neotropischer Tagfalter: die Rolle der Speicheldrüsen.
 15:00 - 15:20 KRENN, H., PLANT, J. & SZUCSICH, N. (Wien): Funktionelle Morphologie und Evolution der Mundwerkzeuge bei Nektar saugenden Insekten.

15:20-15:50 Uhr Kaffeepause und Posterpräsentation

- 15:50 - 16:10 ANDERLE, F. & ASPÖCK, U. (Wien): Die larvale Saugzange der Neuroptera – Phylogenetische Bedeutung und Hypothesen zur Evolution.
 16:10 - 16:30 BERCHTOLD, M. (Innsbruck): Tierische Wiederbesiedlung eine Rekultivierungsfläche am Stadtrand von Innsbruck mit besonderer Berücksichtigung der Diplopoda.
 16:30 - 16:50 GLASER, F. (Innsbruck): Die Gefährdung der Ameisen in Vorarlberg – Vorstellung der neuen Roten Liste.

ÖEG-Homepage: www.biologiezentrum.at/oeg

Abb.2: Miniposter für das ÖEG-Kolloquium 2006 in Innsbruck mit der Widmung der Veranstaltung an Konrad Thaler und dem Tagungsprogramm (Homepage der ÖEG im Internet vom März 2006).

Literatur

- ANONYMUS 2005a: Konrad Thaler 1940-2005. Nieuwsbr. Spined, 20: 2.
- ANONYMUS 2005b: Konrad Thaler (Innsbruck, 19 dicembre 1940/Stubaier Alpen, 11 luglio 2005). Boll. Soc. ent. ital., 137(3): (159-160 sic!) 231.
- ANONYMUS 2005c: Konrad-Thaler-Gedächtnispreis der Arachnologischen Gesellschaft e.V. Arachnol. Mitt., 30: 36.
- ANONYMUS 2006a: Konrad-Thaler-Gedächtnispreis der Arachnologischen Gesellschaft e. V. DGaaE-Nachr., 20(1): 44.
- ANONYMUS 2006b: ÖEG-Kolloquium am 18. März 2006 an der Universität Innsbruck, Institut für Zoologie und Limnologie: Abstracts der Vorträge. Entomologica Austriaca, 13: 87-98.
- ASPÖCK H., 2006. In memoriam Univ.-Prof. Dr. Konrad Thaler (*1940 †2005). Entomologica Austriaca, 13: 109-113.
- BUCHAR J., 2007: In Erinnerung an meinen Freund Konrad Thaler, den unvergeßlichen Tiroler Arachnologen. Gredleriana, 7: 395-398
- DATHE H. 2006: Tagungsberichte: SIEEC XIX. Entomologica Austriaca, 13: 99-100.
- DELTSHEV C. & STOEV P., 2006: Dedication. European Arachnology 2005 (eds). Acta zool. bulg., Suppl. No. 1: 2
- DETTNER K., 2005: Prof. Dr. Konrad Thaler 1940-2005. DGaaE – Nachr., 19(3): 65-167.
- GÄRTNER G., 2005: Konrad Thaler 1940-2005. Veröff. Mus. Ferdinandeum, 85: 298.
- GRUBER J., 2007: Konrad Thaler (1940-2005) und sein Wirken auf dem Felde der Myriapodologie. Schubartiana, 2: 57-62.
- HEISS E., 2005: Nachruf für Dr. Konrad Thaler †. Beiträge zur Entomofaunistik, 6: 182-183.
- HELSDINGEN P.J.V., 2006: In memoriam Konrad Thaler 19th December 1940 – 11th July 2005. In: DELTSHEV C. & STOEV P. (eds). European Arachnology 2005, Acta zool. bulg., Suppl. No. 1: 7-8.
- HOSP B., PSENNER R., ZINGERLE V. & SCHATZ H., 2005: Vorwort; Prefazione. Gredleriana, 5: 3-4; 5-6.
- KLAUSNITZER B., 2005: Konrad Thaler (19.12.1940–11.7.2005) zum Gedenken. Entomol. Nachr. Ber., 49(2): 155.
- KLAUSNITZER B., 2006: Konrad Thaler (19.12.1940 – 11.07.2005) zum Gedenken. Beitr. Ent., 56(2): 326-328.
- MUSTER C., 2005: *Le temps marche si vite* — ein Nachruf auf Konrad Thaler. Arachnol. Mitt., 30: 1-12.
- MUSTER C. & DUNLOP J.A., 2006: *Le temps marche si vite* — in memory of Konrad Thaler. J. Arachnol., 34: 281-284.
- PAIL W. & GEISER E., 2006: Tagungsberichte: 8. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Carabidologie (GAC). Entomologica Austriaca, 13: 101-102.
- RIEGER R., 2006: Nachruf auf Prof. Dr. Konrad Thaler 19. 12. 1940 – 11. 7. 2005. Zoologie 2006 Mitt. dt. zool. Ges.: 47-49.
- SCHEDL W. & MEYER E., 2005: In memoriam Univ. Prof. Dr. phil. Konrad Thaler (1940 -2005). Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck, 92: 397-415.
- SIMON E., 1914 : Les Arachnides de France. Paris, 6(1): VI + 308 pp.

Adresse des Autors:

Dr. Bernd Hauser
Muséum d'Histoire naturelle
Département des Arthropodes et d'Entomologie I
Case postale 6434
CH-1211 Genève 6, Suisse
bernd.hauser@ville-ge.ch